



Lampertheim, Dezember 2025

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

gemeinsam arbeiten wir an der Bildung und Erziehung Ihres Kindes mit der Maßgabe:

„Es ist Ihr Kind, aber unser Schüler, unsere Schülerin.“

— Dabei haben wir alle stets das Beste für das entsprechende Kind im Blick. Manchmal haben Sie dringende Fragen oder es kommt dennoch zu Konflikten z.B. aufgrund von Missverständnissen oder unterschiedlichen Wahrnehmungen. Die Klärung solcher Fragen und Konflikte ist uns – und Ihnen sicher ebenfalls - ein großes Anliegen.

Wir möchten Ihnen daher unseren Leitfaden zum Umgang mit dringlichen Fragen und im Konfliktfall zwischen Kindern/Jugendlichen bzw. deren Eltern und Lehrkräften bzw. pädagogischem Personal an die Hand geben:

Leitfaden zur Kommunikation

Kommunikation zwischen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern/Schulleitung bei Fragen

1. Fragen klären Sie bitte in direktem Kontakt mit der betroffenen Lehrkraft/Klassenlehrkraft über die Elternboxen bzw. die Mitteilungsfelder im Hausaufgabenheft. Unter anderem aus datenschutzrechtlichen Gründen raten wir dringend von der Kommunikation über Messengerdienste (z.B. WhatsApp) ab. Alle Lehrkräfte sind per E-Mail unter vorname.nachname@schule.hessen.de für Eltern erreichbar.
2. Über die Homepage erfahren Sie, wann Lehrkräfte ihre wöchentlichen Sprechstunden haben, dann kann telefonisch (Sekretariat) oder über das Hausaufgabenheft ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.
3. Falls aufgrund Ihrer Frage(n) die Expertise einer weiteren Person eingeholt werden muss, erledigt dies die Klassenlehrkraft und informiert Sie über das Ergebnis.
- ! 4. Bitte sehen Sie davon ab, persönlich ohne Termin in die Schule zu kommen, auch wenn es nur um ein kurzes Gespräch geht. Lehrkräfte und Mitglieder der Schulleitung sind während der Unterrichtszeiten so stark eingebunden, dass spontane Gespräche **nicht möglich** sind.

Kommunikation zwischen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern im Konfliktfall

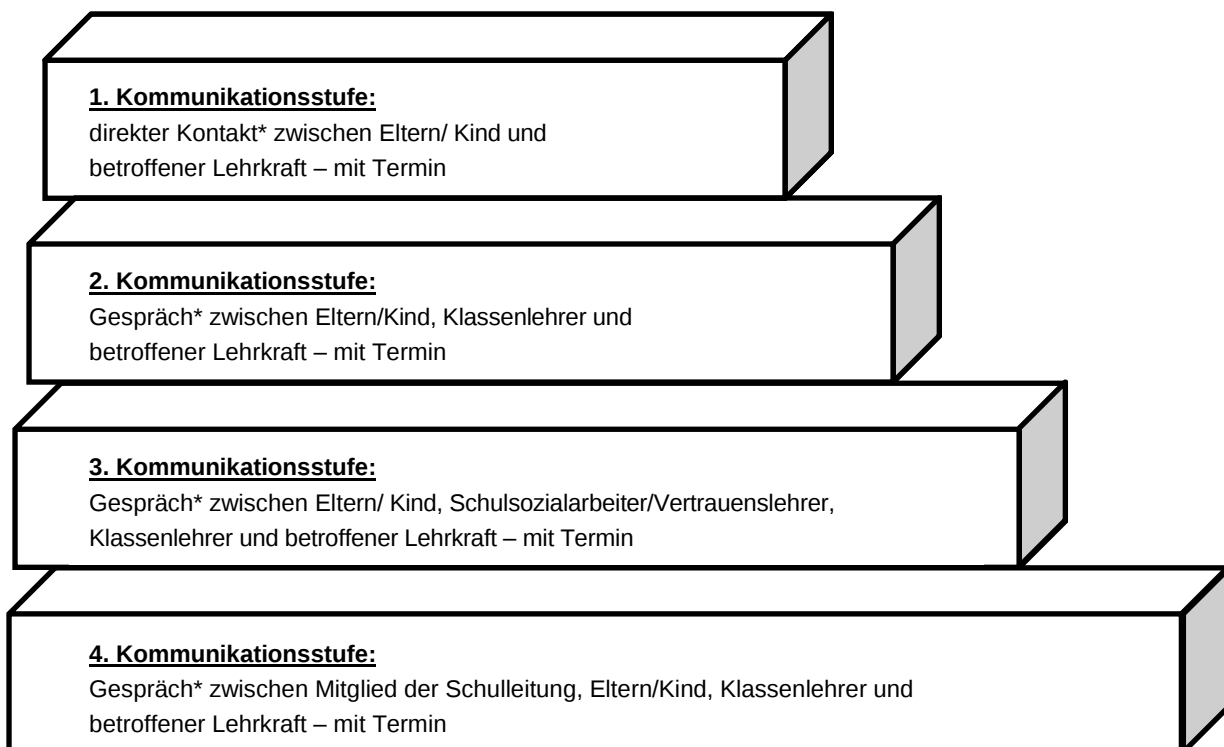
Bei einem persönlichen Konflikt

1. Ein persönlicher Konflikt zwischen einem Elternteil und einem Fachlehrer sollte nach der Reihenfolge der unten aufgeführten Stufen zu lösen versucht werden.
2. Wird der Konflikt auf einer Stufe nicht gelöst, erfolgt der Lösungsversuch auf der folgenden Stufe – ein Überspringen von Stufen erfolgt grundsätzlich nicht.

Bei einem Konflikt zwischen einer Lehrkraft und einem (größeren) Teil der Klasse

1. Die betreffenden Eltern informieren die Elternvertreter und beauftragen diese, die Lösung des Konflikts laut Leitfaden auf den Weg zu bringen.

Das Schaubild verdeutlicht Ihnen die Vorgehensweise:



*Das jeweilige Gespräch wird dokumentiert.

Wir hoffen, Sie mit diesem Leitfaden zu unterstützen und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kuhn
(Schulleitung)